

## **GALLMET®-N Pulverkapseln mit natürlichen Ochsen-Gallen Pulver zur Unterstützung der Verdauungsvorgänge**

### **Nahrungsergänzungsmittel**



**Präsentation:** 10 (30, 60, 90) Kapseln

**Reingewicht:** 4g (12g, 24g, 36g)

**Zutaten:** Trennmittel Mikrokristalline Cellulose, Ochsen-Gallen Pulver (52%; lyophilisiert), Überzugsmittel Hydroxypropyl Methylcellulose (Kapselhülle), Trennmittel Mikrokristalline Cellulose, Trennmittel Siliciumdioxid, Verdickungsmittel Gellan (Kapselhülle).

| Inhalt               | pro 4 Kapseln |
|----------------------|---------------|
| Ochsen-Gallen Pulver | 500 mg        |

**Verzehrempfehlung:** 3 - 4 Kapseln täglich vor den Mahlzeiten, je nach Körpergewicht und individueller Reaktion.

Mindestens haltbar bis Ende/L-Nr.: (siehe Packungsseite)

Die angegebene empfohlene Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Bitte außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Bei Gallenbeschwerden und während der Schwangerschaft vor dem Verzehr Rücksprache mit Ihrem Arzt halten.

### **Hergestellt in Europäische Union.**

**Vertreiber:** GALLMED Ltd.

Unit 22 Bulrushes Farm, Coombe Hill Road,

East Grinstead, West Sussex

RH19 4LZ, United Kingdom

Fax: +44-203-318-5893

Email: [gallmed@gallmed.co.uk](mailto:gallmed@gallmed.co.uk)

Website: [www.gallmed.co.uk](http://www.gallmed.co.uk)

Gebrauchs.info website: <http://www.gebrauchs.info/search?q=gallmet&type=name>

**European Patent Pending:** EP14152313.4



\*\*\*\*\*

Um die Wahl zwischen den beiden Nahrungsergänzungsmitteln GALLMET-M und GALLMET-N für die bessere Verdauung zu erleichtern, möchten wir sie informieren wie folgt: beide beinhalten ähnliche Mengen von Gallensäuren, die aber bei GALLMET-M mit Heilpflanzen ergänzt werden. Für diejenigen Personen, die auf die Heilpflanzen ungünstig reagieren können, wird das Nahrungsergänzungsmittel GALLMET-N empfohlen. Es wird empfohlen, zuerst das eine, dann das andere 2 bis 4 Wochen lang zu nehmen, dann dasjenige weiter zu verwenden, die die bessere Wirkung hat. Die Effektivität der beiden Präparate kann von dem Gesundheitszustand, der Empfindlichkeit und den Reaktionen des Patienten abhängig verschieden sein – eine genaue Voraussage ist nicht möglich, da sich die Auswirkungen dieser Präparate voneinander nur geringfügig unterscheiden.